

# Flohmarkt betont das Historische

Am Sonntag werden 700 Jahre Heistenbach in den Straßen gefeiert - Viele Vorführungen und Stände

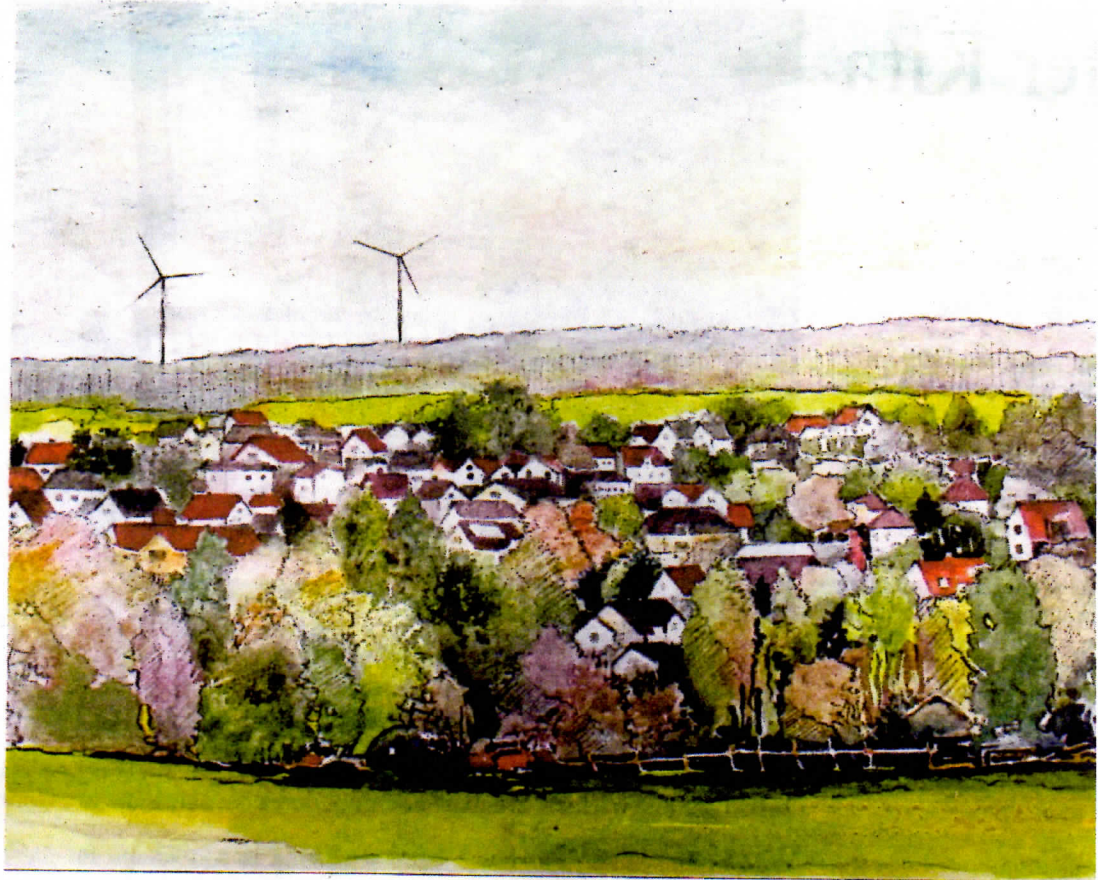
Von unserer Mitarbeiterin  
Wilma Rücker

■ **Heistenbach.** Im Jahre 1319 wurde der Ort Heistenbach zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Nun jährt sich diese Ersterwähnung zum 700. Mal. Seit über zwei Jahren machen sich einige engagierte Heistenbacher Bürger die Mühe und bereitet ein vielgestaltiges Jubiläumsprogramm vor, das mit mehreren Feiern, über das ganze Festjahr verteilt, an dieses historische Datum erinnern wird.

Viele Bürger haben sich ehrenamtlich engagiert, ihre Ideen eingebracht, schöne Veranstaltungen geplant, vieles in Gang gebracht und vorab in einer illustrierten Festschrift für alle Interessierten veröffentlicht. Diese informative Schrift ist noch in begrenzter Anzahl bei Bürgermeister Peter Solbach im Rathaus erhältlich.

Nun belebt am Sonntag, 16. Juni, ab 9 Uhr ist der offizielle Beginn, ein bunter vielgestaltiger und auch historisch angedachter Flohmarkt (ohne Neuware) die Heistenbacher Festszenarie. Es werden der süffige Jahrgangssekt des Kulturausschusses Heistenbach sowie ein Erinnerungs-Pin mit Wappen angeboten. Auch die Chronik, allerdings noch nicht bis zu Gegenwart ergänzt, informiert mit viel Wissen über fast 700 Jahre Orts-geschehen und ist neben den aktuellen Jubiläums-T-Shirts am Stand der Ortsgemeinde weiterhin erhältlich.

Ab 11 Uhr stehen bei der Freiwilligen Feuerwehr leckere Erbsensuppe und weitere diverse Verpflegungen bereit. Der Traktorclub aus Niederneisen hat sein Kommen mit historischen Zugmaschinen und ländlichen Pflegegeräten angesagt.



Blick auf das moderne Heistenbach, ein Aquarell von Rudi Jüngst aus Langenscheid. Im Hintergrund ist die Neuzeit in Form von Windrädern zu erkennen.

Foto: V

Die „Haastebäcker Landfrauen“ informieren „Rund um die Kadofel“ und erinnern mit Gerichten und informierenden Rezepten an das frühere ländlich geprägte (Über)Leben des Dorfes.

Schmiedevorführungen mit der Feldschmiede sind geplant, und Martin Gasteier führt altes Seilerhandwerk vor im Rahmen des Flohmarktes. Wer kann das noch? Das ganze bunte Leben findet statt in

der Wiesen-, Karl- und Eßstraße. Zu beachten ist: früh ist am Sonntag der Bereich des Flohmarktes schon für den Durchgang gesperrt.

## Weitere Veranstaltungen: Von Kinderspielen bis zum Historienstück

Hier eine Vorausschau auf die nachfolgenden Festprogramm-punkte zum Jubiläum 700 Jahre Heistenbach. Der Sonntag, 25. August, steht ganz im Interesse der Kinder und auch ihrer Eltern. Alte Kinderspiele finden rund ums Rathaus statt. Kaffee, Kuchen und einen spannenden Abschluss im altherwürdigen Gasthaus Unkelbach-Reusch stehen auf der Agenda. Eine ganze Woche ist dem Sport

gewidmet. Von Donnerstag, 25. Juli, bis Samstag, 3. August, sorgt der TuS Heistenbach für Wettkämpfe, verbunden mit einem zünftigen Sommerfest auf dem Sportplatz. Die Kirche im Dorf: Ein ökumenischer Gottesdienst ist für Sonntag, 29. September, auf dem Helle Plätze vorgesehen. Sonntag, 20. Oktober, zeigen die Heistenbacher Gewerbetreibenden rund um die Lindenhalle in einer spezi-

ellen Schau ihre aktuellen und ihr handwerkliches Können. Ende des Jahres wird erneut Geschichte beleuchtet. Der nenden Abschluss macht der Turn- und Sportverein zember mit einem historis-lehnten Theaterstück unter währten Regie von Günter Ein Genaues Datum für die stellungen wird in einem Termin bekannt gegeben.